



Jahresbericht 2021 Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern

Rückblick auf das 12. Vereinsjahr

Vorstand

Regina Wey	Präsidentin
Marlies Desarzens	Vizepräsidentin
Elisabeth Horlacher	Ressort Rechte und Reglemente
Ursula Geering	Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Anlässe
Tanja Schellenberg	Ressort Finanzielles
Melanie Züger	Gemeinderätin, Vorsteherin Gesellschaft, vom Gemeinderat delegiert

Der Vorstand traf sich 2021 zu insgesamt 4 Sitzungen, zusammen mit der Vermittlerin Claudia Hauser und Iris Steiner, Sekretariat und Protokollführerin.

Teilweise wurden die Sitzungen online durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung fand am 27. Mai 2021 coronabedingt auf schriftlichem Weg statt.

Generelles/COVID19

Auch 2021 stand für den Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern im Zeichen von COVID19.

Mehrfach wurde das vorhandene Corona-Schutzkonzept angepasst.

Die Betreuung in Tagesfamilien konnte das ganze Jahr angeboten werden, aber durch Isolations- respektive Quarantänemassnahmen war viel Flexibilität sowohl von den Eltern wie auch den Betreuungspersonen gefordert.

Der Verein hatte vermehrt Einnahmenseinbussen und Mehrausgaben zu tragen durch coronabedingte Ausfälle bei der Betreuung.

Tagesfamilien und Betreuungsverhältnisse

Am 31.12.2021 waren bei unserem Verein 6 Betreuungspersonen und eine SOS-Betreuungsperson angestellt, Neuanstellungen konnten zwei getätigt werden, respektive Kündigungen von Betreuungspersonen gab es eine. Insgesamt wurden 33 Tageskinder betreut und die 7 Betreuungspersonen leisteten 14'329 Betreuungsstunden, das sind 989 Stunden mehr als 2020 (13'340), was eine Zunahme um 7.4% bedeutet.

Mittagstischbetreuungen wurden 97 (2020 167) geleistet, was einem Minus von 70 betreuten Mittagessen entspricht.

Während des Jahres wurden 7 Kinder neu betreut, ebenso aber auch 7 Verhältnisse beendet.

Unsere meist langjährigen Betreuungspersonen engagieren sich weiterhin sehr in ihrem Beruf.

Eine Betreuungsperson konnte 2021 ihr 10-jähriges Jubiläum feiern und erhielt bei einem Besuch mit Fototermin einen Gutschein durch die Vereinspräsidentin Regina Wey.

Eine kleine Galerie mit den 10-Jahres-Jubilarinnen befindet sich auf der Homepage des Vereins auf der Seite «Aktuelles».

Als Weiterbildung der Betreuungspersonen konnte ein Auffrischkurs zu Notfallsituationen im Kinderalter angeboten werden, der durch den Samariterverein Richterswil-Samstagern durchgeführt wurde und auf guten Anklang stiess.

Vermittlung und Sekretariat

Der Tagesfamilienverein Richterswil-Samstagern konnte weiterhin auf seine langjährige Sekretariatsmitarbeiterin und Vermittlerin zählen.

Claudia Hauser als Vermittlerin ist seit mehreren Jahren in ihrer Funktion tätig. Sie bearbeitete diverse Anfragen für Platzierungen, daraus entstanden wie oben erwähnt 7 neue Betreuungsverhältnisse.

Ebenso erhielt sie 6 Anfragen zur Tätigkeit als Betreuungsperson und konnte daraus zwei neue Betreuungspersonen anstellen.

Die Nachfrage für die Vermittlung von Betreuungsplätzen hat sich stabilisiert. Wegen Coronamassnahmen müssen Familien oft sehr kurzfristig ihre ausserfamiliäre Betreuungsplanung anpassen.

Auch Iris Steiner als Sachbearbeiterin auf der Gemeinde und Sekretärin des TFVs arbeitet bereits seit sechs Jahren für den Verein und hat eine zentrale Funktion im administrativen Bereich aber auch im Kundenkontakt inne.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand arbeitet seit mehreren Jahren in der gleichen Zusammensetzung und ergänzt sich sehr gut. Alle Frauen bringen wertvolle berufliche Erfahrungen mit, so können die Arbeiten im Vorstand sinnvoll verteilt werden.

Kurz vor den Sommerferien wurde das Sekretariat vom Webmaster informiert, dass unsere Homepage nicht mehr den geforderten Sicherheitsstandards entspreche und in wenigen Tagen abgeschaltet werde.

Das führte dazu, dass der Vorstand den Auftrag gab, der Homepage ein neues, moderneres Kleid zu verpassen und wir nun mit Marc Bitterli einen jungen Webmaster haben, der uns bei Bedarf technisch unterstützt.

Das bestehende Betriebs- und Beitragsreglement wurde in mehreren Sitzungen auf den neuen Stand gebracht und verabschiedet. Es ist nun auch in einem genderneutralen Wortlaut abgefasst.

Als kleines Dankeschön an den Vorstand und die Vermittlerin sowie Sekretärin lud die Präsidentin alle zu einem Wochenendausflug in ihr Ferienhäuschen ein, was zu einem gelungenen Tagesausflug in die Bündner Berge führte. Durch die Pandemie hatte der Vorstand oft nur auf virtuellem Weg Kontakt, mit der kleinen Reise kam damit wieder etwas mehr Geselligkeit zum Zug.

Tarife

Die Tarife wurden auf Beginn des Jahres 2021 um CHF 0.50 je Betreuungsstunde angehoben, der Tarif für den Mittagstisch um CHF 1.00 und bleiben somit im Vergleich zu den weiteren Betreuungsformen in der Gemeinde absolut konkurrenzfähig.

Öffentlichkeitsarbeit

Leider konnten wir den für 2020 geplanten und wegen der Pandemie auf 2021 verschobene 10-Jahres-Jubiläumsanlass wegen den Corona-Einschränkungen auch dieses Jahr nicht durchführen und entschieden uns, einen Anlass zu einem späteren Jubiläum zu planen.

Der Informationsanlass für den Eintritt in die Schule fand nicht statt. Die Schule Richterswil-Samstagern informierte stattdessen mit einer Videopräsentation auf ihrer Homepage zum Schuleintritt. In diesem Rahmen konnte auch der Tagesfamilienverein über einen Link angewählt werden.

Der Flyer für den Tagesfamilienverein wird bei Interesse abgegeben.

Vernetzung in der Region und in der Dachorganisation

Kibesuisse als Dachorganisation bietet mit ihrer Geschäftsstelle und der Homepage eine umfassende Plattform für die Vernetzung in der Region sowie auch schweizweit. Durch sie wurden während des Jahres immer wieder angepasste Schutzkonzepte, Informationen zur Pandemiesituation in den Betreuungsformen oder Medienmitteilungen publiziert.

Coronabedingt fanden die Austausche per mail oder online-Meeting statt.

Ausblick

Prognosen sind weiterhin schwierig zu machen. Allerdings haben Anfragen für Betreuungen wieder zugenommen. Die Familien sind mit Homeoffice und Kinderbetreuung sehr gefordert.

Wie die Coronapandemie weitergeht, die Massnahmen bestehen bleiben oder gelockert werden, beeinflusst auch den Betrieb des Vereins.

Eine neue Software für die Kundenadministration der gemeindeeigenen KITA wurde zu Beginn des Jahres 2022 in Betrieb genommen. Diese Neubeschaffung wird auch für den TFV ab 2023 ein Thema sein.

Dank

Wiederum möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen, Vorstandskolleginnen, aber auch den zuständigen Gemeindestellen bedanken, die für den täglichen Betrieb unseres Vereins sorgen.

Die COVID19 Situation verlangt weiterhin viel Flexibilität auf allen Ebenen. Eine gute Zusammenarbeit, kurze administrative Wege, sowie schnelle und klare Entscheide sind da sehr viel Wert. Dafür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar.

Februar 2022/Regina Wey